



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Mittelniederdeutsche Grammatik**

**Lasch, Agathe**

**Halle a.S., 1914**

b) Schwache deklination § 391

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54568](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54568)

die pronominaladjektive *welket*, *selvet*, *allet*, *welket* zeigen die nebenformen *allent*, *welkent*. Von *alle*, *al* kommen unflektierte formen auch in den übrigen kasus ausser im nominativ vor.

Anm. 2. Über die erhaltung und austossung des *e* s. § 217. Im dat. mask. neutr., gen. dat. fem. und im gen. pl. ist *e* meist nur in älterer zeit erhalten.

Anm. 3. Im dat. sg. mask. neutr. ist nach ausfall des *e* das nun im auslaut stehende *m* sehr oft  $> n$  geworden.

Anm. 4. Zum ausgleich *trâge*, *trêge* § 60, umlaut in *ender* neben *ânder* s. § 52.

§ 390. Von der flexion der *a*-, *ô*-stämme, die in § 389 dargestellt ist, unterscheiden sich die adjektivischen *ja*-, *jô*-, *wa*-, *wô*-stämme dadurch, dass die unflektierten formen auf *e* ausgehen, soweit das *e* nicht lautlich oder in analogie nach den *a*-stämmen gefallen ist.

a) *a*-, *ô*-stämme sind *gôt*, *grôt*, *olt*, *snel*, *jegenwordich*, *andachtich*, *sassisch*, *düdisch*, *sülvern*, *hórsam*, *ênvolt*, *bitter*, *bîster* usw.

b) Auf *e* im nom. sg. gehen aus *berve*, *düere*, *eddel(e)*, *klêne*, *vrömede* (gewöhnlich mit ausfall des *e*: *vrömet*), *nêge*, *nütte*, *trüwe*; *gele* (gel § 41), *val(e)*.

Anm. Die *w*-stämme, in denen *w* nach langem vokal steht, haben in den flektierten formen *w* bewahrt: *grâ*  $<$  *grâo*, *grâwes*, *blâ*, *blâwe* (§ 302). *w* drang auch in den nominativ: *grâw*, *blâw*. Dagegen musste *vrâo*  $>$  *vrô* kontrahiert werden (§ 302). Die übrigen kasus schliessen sich dem nominativ an: *vrô*, *vrôes*. — Andere stämme sind in a) oder b) aufgegangen: *hart*, *harde*, got. *hardus*.

### b) Schwache deklination.

§ 391. Die schwache flexion unterscheidet sich von der nominalflexion nur im akk. sg. fem., der stets auf *-n* ausgeht.

	mask.	neutr.	fem.
Sg. N.		blinde	
G.		blinden	
D.		blinden	
A.	blinden	blinde	blinden

Der plural lautet für alle drei geschlechter gleich: *blinden*.

### c) Deklination der participia.

§ 392. I. Das part. praes. flektiert stark und schwach wie die adjektivischen *ja*-stämme, d. h. die unflektierten formen in der starken deklination gehen zunächst auf *e* aus. Über